

Ä6 zu V1: Krankenhaus in deiner Nähe retten - Brandenburger Forderungen für die Krankenhausreform

Antragsteller*innen Axel Mertens (KV Potsdam)

Antragstext

In Zeile 10:

Die starren Grenzen zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Praxen gibt es in Brandenburg erst seit 1990. Seit einigen Jahren versuchen zahlreiche Projekte im Land, wie das ambulant-stationäre Zentrum Templin, diese zu überwinden. Das ist vor allem in Zeiten unbesetzter Praxissitze der kassenärztlichen Vereinigung im berlin-fernen Raum elementar, um die Gesundheitsversorgung in der Fläche zu sichern. Der aktuelle Gesetzentwurf liefert nur unkonkrete Ideen, ohne den Ländern klare Instrumente wie die Übertragung von Kassensitzen an Gesundheitszentren zu ermöglichen. Zukünftig muss es ~~in~~-eine sektorenübergreifende ~~Planung~~Rahmenplanung der Gesundheitsversorgung durch die Länder geben.

Begründung

Die Gesundheitsversorgung kann künftig nicht mehr nach Sektoren getrennt betrachtet werden. Den Ländern sollte die Aufgabe zukommen, einen Rahmenplan für eine sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung vorzugeben, die optimal an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst ist.